

Bekanntmachung.

Aufforderung zur Actienzeichnung.

Nachdem die Generalversammlung der Actionaire der

Leipziger Hypothekenbank

am 15. Juni d. J. beschlossen hat, das Actiencapital um weitere 50,000 Thaler zu vermehren, dergestalt, daß alsbald nach erfolgter Concessionirung der Statuten 500 Actien à 100 Thaler unter den in den Statuten angegebenen Bedingungen emittirt werden sollen, und nachdem unter dem 15. Octbr. d. J. das Königl. Ministerium des Innern die Statuten der Leipziger Hypothekenbank bestätigt, und die beschlossene Vermehrung des Actiencapitalis genehmigt hat, werden Diejenigen, welche noch Actien der Leipziger Hypothekenbank zeichnen wollen, hierdurch aufgefordert, dies in den Tagen vom 2. bis zum 15. Januar 1864 zwischen 9 und 12 Uhr im Bureau der Leipziger Hypothekenbank (Leipzig, große Feuerthor, Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen) zu bewirken.

Bei der Zeichnung sind nach §. 11 der Statuten für jede gezeichnete Actie 25 Thaler als erste Einzahlung zu erlegen, wogegen Interims-Scheine erster Einzahlung verabfolgt werden. Auch werden Volleinzahlungen auf die gezeichneten Actien angenommen und soweit solche vor der Zeit geleistet mit 4 Procent p. a. bis zum Fälligkeitstermin verintressirt. Dabei ist zu bemerken, daß die zweite Einzahlung auf die Actien der Leipziger Hypothekenbank auf den 15. April, die dritte auf den 15. Juli und die vierte auf den 15. October 1864 ausgeschrieben werden wird.

Noch wird hierdurch bekannt gegeben, daß gemäß einem Beschlusse der Generalversammlung die Actionaire der Leipziger Hypothekenbank, welche sich als solche im Besitze von im Jahre 1856 ausgegebenen Interims-Quittungen befinden, bis zum 31. December d. J. berechtigt sein sollen, **Vormerkungen** auf die zweite Emission der Actien unter Deponirung einer gleichen Anzahl von Interims-Quittungen zu bewirken. Diese Vormerkungen werden von Herrn Joh. Wilh. Fiedler (Grimma'sche Straße Nr. 22), so wie auf dem Bureau der Leipziger Hypothekenbank (täglich zwischen 9 und 12 Uhr) entgegengenommen.

Auf die vorgewerkten Actien ist in der Zeit vom 2. bis 15. Januar 1864 die erste Einzahlung zu leisten. Die Actienzeichnung wird geschlossen, sobald die Zahl von 1000 Actien (unter Einrechnung der bereits ausgegebenen 500 Actien) begeben sein wird.

Statuten der Leipziger Hypothekenbank sind auf deren Bureau so wie bei Herrn J. W. Fiedler unentgeltlich zu erhalten.

Leipzig am 24. November 1863.

Leipziger Hypothekenbank.

Warbach.

Sächsische Steinkohlen-Compagnie.

Letzte Einzahlung bis 5. December mit 2 Thlr. pro Actie bei unserm Cassirer Herrn C. Louis Tauber, Theaterplatz 7.

Der Verwaltungsrath der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.

Anschütz.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Nachdem Herr **Frdr. W. Götsche senior** in Weissen die zehrer von ihm verwaltete Agentur obiger Anstalt niedergelegt hat, ist solche dem Herrn Sparcassen-Buchhalter **Wilhelm Wolf** daselbst übertragen worden, was wir im Auftrag dieser Anstalt den bestehenden Vorschriften gemäß hiermit bekannt machen.

Leipzig, den 1. December 1863.

Becker & Comp.

Gründlicher Unterricht im

Kaufmänn. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde etc.
Thomasgässchen No. 3, III. Etage.

Wer schnell gut Violine, Clavier, Guitarre, Phisharmonica spielen und componiren will, der wende sich Gewandgässchen 2, 1 Treppe.

Loose 1. Classe

65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 14. December stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

Lotterieloose 1. Classe,

Ziehung Montag den 14. December,
empfiehlt die Collection von

C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis).

Ergebenste Anzeige.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich von heute an meine Fleischballe verlassen und mein Geschäft Dresden Straße in Herrn **Mäusejabis** neugebautem Hause verlegt habe. Ich bitte auch ferner um Ihr gütiges Wohlwollen. Ergebenst

Leipzig, den 3. December.

J. C. Rautenstrauch, Fleischermeister.

NB. Alle Montage und Freitage Mittags frische Würst.

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in **J. B. Klein's Kunst- und Buchhdl.**, Neumarkt Nr. 38, zu haben:

BOSCO in der Westentasche

oder:

die entdeckten Geheimnisse

aller Magier, Zauberer und Hexenmeister.

Enthaltend: 200 der überraschendsten Kunststücke aus dem Gebiete der Taschenspielererei, der Magie, des Magnetismus, der Optik u. der Physik, der Feuerwerkerei, der Sympathie u. s. w., welche sämmtlich von Dilettanten ohne Instrumente ausgeführt werden können.

23. Auflage.

Preis eleg. brosch. 4 Silberg.

Kinderbücher u. Jugendschriften von 1 Ngr. an

empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

Das Verzeichniß darüber steht gratis zu Diensten.

Die Walthersche Leihbibliothek

in Neuschönfeld Nr. 9 empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur geneigten Benutzung.

Einige gestiftete Knaben können am Unterricht in der französischen Sprache Theil nehmen: **Löhr'scher Platz Nr. 1, 4 Treppen.** Besprechung Nachmittags 1—3 Uhr.